

Große KTM Motorsport Erfolge in Österreich!

Die Motorsportsaison 2006 war für KTM in Österreich eine der erfolgreichsten der Geschichte. KTM konnte nicht weniger als 8 von 9 möglichen Staatsmeistertiteln in den Disziplinen Motocross, Supermoto und Enduro gewinnen. Darüber hinaus konnte auch erstmals der Gesamtsieg in der ACC geholt, und ein erster Rennsieg mit der KTM 990 Super Duke eingefahren werden.

KTM nimmt sein Motto „Ready to Race“ sehr ernst, und betreibt deshalb, neben dem Engagement in den internationalen WM-Klassen, auch auf nationalem Level Motorsport mit viel Einsatz und voller Hingabe.

Besonders in Österreich, dem Heimatland, sind Erfolge natürlich äußerst wichtig und liefern so eine wichtige Basis für internationalen Aktivitäten. Und an Erfolgen mangelte es in der Saison 2006 wirklich nicht.

Im Supermoto sowie im Motocross konnten alle ausgeschriebenen österreichischen Staatsmeistertitel auf KTM Motorrädern gewonnen werden. Besonders bemerkenswert ist dabei, vor allem im internationalen Vergleich, dass sämtliche österreichischen Motocross Meistertitel auf KTM 2-Takt Motorrädern errungen wurden, was die Kompetenz und ständige Weiterentwicklung auf diesem Gebiet seitens KTM, im Gegensatz zu allen anderen Herstellern, deutlich bestätigt.

Die österreichischen Staatsmeister im Motocross 2006:

MX Open: Markus Mauser (KTM 250 SX)

MX2: Philipp Ringhofer (KTM 125 SX)

MX Junior: Manuel Obermair (KTM 125 SX)

MX Jugend: Pascal Rauchenecker (KTM 85 SX)

Im Bereich Supermoto konnte Hannes Maxwald, eines der Supermoto Urgesteine in Österreich, seinen Titel in der Klasse S1 Profi erfolgreich verteidigen, und in der Klasse S2 Profi gewann mit Roland Resch ein



junger Nachwuchspilot, der unter anderem durch den ebenfalls ausgeschriebenen Red Bull KTM Supermoto Cup zum Supermoto kam, seinen ersten nationalen Meistertitel.

Die österreichischen Staatsmeister im Supermoto 2006:

S1 Profi: Hannes Maxwald (KTM 560 SMR)

S2 Profi: Roland Resch (KTM 450 SMR)

Jugend: Daniel Karrer (KTM 85 SX)

In der österreichischen Enduro-Staatsmeisterschaft konnte sich Werner Müller auf KTM 525 EXC Racing heuer bereits seinen vierten Meistertitel in der Klasse Open sichern. Besonders beeindruckend ist dabei, dass er 12 von 12 Einzelläufen gewinnen konnte, was vor ihm noch keinem Fahrer gelungen ist. Werner Müller konnte 2006 außerdem seinen Enduro-Europameistertitel der Klasse E3 erfolgreich verteidigen, ebenfalls bereits sein vierter Titel in dieser Klasse. Auch hier beeindruckte Werner mit 8 von 8 Laufsiegen und uneingeschränkter Dominanz.

In der größten heimischen Offroad-Rennserie, der ACC, ging 2006 erstmals der Gesamtsieg der Klasse 1 (Profi) mit Rudi Pöschl auf KTM 450 EXC Racing an KTM. Nicht nur das, auch die Plätze 2 und 3 gingen mit Daniel Stocker und Bernhard Walzer an KTM-Fahrer.

Neben den außergewöhnlichen Erfolgen in den GP Klasse 125 und 250 konnte KTM 2006 auch in Österreich erstmals Erfolge auf der Rundstrecke feiern. Der Steyrer Walter Aigner nahm an der neugeschaffenen Klasse Nakedbike-Open im Rahmen der RTS Straßenmeisterschaft teil, und errang auf seiner KTM 990 Super Duke einen Laufsieg sowie Rang 3 in der Meisterschaftswertung.

KTM bedankt sich bei allen Fahrern und Teams für die herausragenden Leistungen, und freut sich bereits heute auf die Rennsaison 2007! Ready to Race!

www.ktm.com